



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement

Prof. Dr. Stefan Hüsig

IF+TM Report 10/25

Zeitraum SS 2024 – WS 2024/25

Herausgeber: Prof. Dr. Stefan Hüsig

Stand: 23. Oktober 2025





Professur für
**Innovationsforschung und
Technologiemanagement**

Technische Universität Chemnitz
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement
Thüringer Weg 7
09126 Chemnitz
Germany

<https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl9/>
sekretariat-bwl9@tu-chemnitz.de

Copyright © 2025 by Stefan Hüsig, Anja Herrmann-Fankhänel, Martin Albert, Diana Heimbucher, Dr. Lars Mackel and Julien Bucher

Design: © Jan-Peter Schmitt & Stefan Hüsig, TU Chemnitz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1 Personen	3
1.1 Lehrstuhlinhaber.....	3
1.2 Wissenschaftliche Mitarbeiter.....	3
1.3 Sekretariat.....	7
1.4 Gastwissenschaftler, Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte ...	7
2 Forschung	9
2.1 Bücher, Zeitschriften- und Buchbeiträge.....	9
2.2 Konferenzbeiträge, Patente und Reports.....	10
3 Lehre	12
3.1 Master- und Bachelorstudiengänge.....	12
3.2 Lehrveranstaltungen.....	12
3.3 Die 16. AAE Summer & Winter School und ARTEM.....	13
4 Transfer	14
5 Highlights, Ämter & Auszeichnungen	17
6 Promotionen & Habilitationen	20
7 Projekte	21
7.1 Nachhaltigkeit der Mobilität.....	21
7.2 JenErgieReal: „Reallabore der Energiewende“ – Energieoptimierte Quartiere.....	22
7.3 QuaSiSocl – Qualitätssicherung bei sozialen Innovationen.....	23

Vorwort

Der vergangene Berichtszeitraum (SS24-WS24/25) war letztmalig durch die Amtszeit als Dekan und damit durch erhöhten Arbeitsaufwand gekennzeichnet. Gleichzeitig konnte wieder das gesamte Lehrportfolio angeboten werden und einige Lehrinnovationen eingeführt werden. So wurde im SS24 erstmals der BA-Kurs „Grundlagen des Managements und Entrepreneurships“ eingeführt sowie die Module „Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements“ und „Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissenschaftstheorie“ überarbeitet und die dazugehörigen Übungen neu konzipiert. Außerdem wurde der Master „Management & Organization Studies“ erfolgreich erneuert und ohne Auflagen (als erster an der TUC) akkreditiert. Die Interne Akkreditierung des Master Management & Organization Studies ist damit mit einer Laufzeit von acht Jahren beschlossen worden. Schließlich wurde noch das Modul „Ringvorlesung Strategisches Management“ überarbeitet und eine dazugehörige Übung neu konzipiert.

Die 16. AAE Summerschool fand zudem im März 2025 in Chemnitz und Berlin statt. Im Anschluss wurde die ARTEM OCC diesmal an der HTW Berlin – Campus Wilhelminenhof mit ausgerichtet. Nach den Einschränkungen der Coronamaßnahmen wieder im großen Rahmen und vollständig in Präsenz. Die Teilnehmerzahl an der AAE Summerschool erreichte dabei einen historischen Höchststand, insbesondere dank der diesmal zahlreich vertretenen französischen und südafrikanischen Teilnehmer.

Die mehrheitlich positiven Lehrevaluationen zeigen, dass diese Anstrengungen durchaus auch bei der Zielgruppe ankommen sind. Auch ging der Marie-Pleißner-Preis im Berichtszeitraum zur Hälfte an eine Masterandin von unserem Lehrstuhl: Janice Rockstroh (für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften) für ihre Masterarbeit im MOS Studiengang zum Thema „Das Innovationsökosystem der ökologischen Fleischproduktion in Sachsen – Status Quo und Potentialanalyse“.

Im Bereich der Forschung und bei den Drittmittelprojekten konnten wiederum einige Erfolge erzielt und die gestarteten Projekte weitergeführt werden (wie z.B. das BMBF-Projekt „Nachhaltige Mobilität (NaMo)“ im Rahmen des Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) oder das Projekt "Reallabore der Energiewende – Energieoptimierte Quartiere"). Mit QuaSiSoCl - Qualitätssicherung Sozialer Innovationen - startete zum 01.06.24 ein neues Transferprojekt mit Sinn-Sachsen. Der Forschungoutput war mit 7 Zeitschriften- und Buchbeiträgen (darunter eine VHB-A Publikation) sowie 13 Konferenzbeiträgen wieder beachtlich, insbesondere im Verhältnis zur Lehrstuhlgröße. Überdies hatten wir diesmal wiederum zahlreiche Highlights zu vermelden: Die „Forschungstorte“ der Fakultät ging an den Lehrstuhl für die A-Journal-Publikation mit dem Titel "The Influence of Market Entry Strategies on the Success of Digital Service Innovations in the Mobility Sector" im Journal of Service Research und unser langjähriger Mitarbeiter Dr. Dr. Martin Albert hielt am 13.01.2025 erfolgreich seinen Probenvortrag "Erfolgs- und Misserfolgskriterien deutscher Mobilitätsprojekte" im Rahmen seiner Habilitation mit dem Titel „Management of sustainable innovation and development in business, public, and nonprofit sectors“. Damit erhielt er die Lehrbefähigung (Dr. rer. pol. habil) für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“ und auch noch die Lehrbefugnis, welche zur Führung der Bezeichnung „Privatdozent“, kurz PD, berechtigt. Zwei erfolgreiche Promotionen runden das Bild im Bereich der Forschung ab.

Die Liste unserer integrierten Gastvorträge hat inzwischen beachtliche Ausmaße angenommen und belegt unsere Bemühungen um eine durch Praxis und akademischen

Austausch informierte Lehre. Außerdem bereichern unsere Transferaktivitäten schon seit einiger Zeit verstärkt unsere Aktivitäten. Hier ist insbesondere unser verstärktes Engagement im Bereich des Entrepreneurships erwähnenswert, was durch Dr. Anja Herrmann-Fankhänel als die neue Leiterin des TUClabs verkörpert wird, die das Accelerator-Programm des Bereiches Transfer der TU Chemnitz unterstützt.

All diese beachtlichen Ergebnisse konnten trotz einiger administrativer Herausforderungen und zusätzlicher administrativer Aufgaben mit der Unterstützung aller Lehrstuhlmitglieder geleistet werden. Ihnen sei an dieser Stelle für Ihre Mitwirkung und -gestaltung gedankt.

Stefan Hüsig

Chemnitz, 23.10.25

1 Personen

1.1 Lehrstuhlinhaber

Prof. Dr. Stefan Hüsig



is holder of the chair for Innovation Research and Technology Management at the Technische Universität Chemnitz, Germany. Before he had several positions in academia such as Interim Professor at the Chair of Innovation Research and Sustainable Resource Management at the TU Chemnitz, as an Associate Professor at the Department of Innovation and Technology Management at the University of Regensburg, Germany or as Deputy Director and founder of a new Institute for Innovation and Technology Management at the University of Economics in Prague (Czech Republic). Moreover, he had visiting positions at the Leeds School of Business at the University of Colorado (USA), Aston Business School, Aston University in Birmingham (UK), the Clermont Graduate School of Management, Clermont-Ferrand (France) and the Fudan University in Shanghai (China). In addition to his academic activities Prof. Dr. Hüsig was active in research and consulting projects in collaboration with Mannesmann, Vodafone, Continental or the Fraunhofer Institute. He holds a Habilitation in Business Administration, a PhD in Innovation Management and a Diploma in Business Administration from University of Regensburg. He serves as dean of the Faculty of Economics and Business Administration and dean of curriculum for the Master of Management & Organization Studies.

1.2 Wissenschaftliche Mitarbeiter

PD Dr. Dr. Martin Albert



ist seit 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement mit den Aufgabengebieten Lehre, Forschung, Drittmittelprojekte, Studentenbetreuung und den Schwerpunktthemen Emerging Markets Innovation, Nachhaltigkeit, Innovations- und Technologiemanagement, Lehre und Sozialforschung.

Davor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter in Australien an der Southern Cross University sowie Angestellter und Doktorand bei der Volkswagen AG in Wolfsburg im Bereich Karosseriebauplanung.

Er verteidigte 2025 seine kumulative Habilitation mit dem Titel „Management of Sustainable Innovation and Development in Business, Public, and Nonprofit Sectors“. Zuvor hatte er 2020 seine zweite kumulative Dissertation „Innovation for and from Emerging Markets for Sustainable Development – The Connection between Frugal Innovation and Sustainability“ erfolgreich abgeschlossen. Bereits 2010 promovierte er mit der Monografie „Methodik zur humanorientierten Systementwicklung und Kommunikationsoptimierung“. Sein Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der TU Chemnitz schloss er 2006 ab.

Dr. Julien Bucher, M.A.



ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement sowie im Forschungs- und Transferprojekt *JenErgieReal – Reallabore der Energiewende*.

Im Rahmen des Projektes *JenErgieReal* forscht Julien Bucher zur Transformation der Energiewirtschaft und gibt Seminare und Vorlesungen für Studierende im Bachelor und Masterstudium.

Seit 2023 kooperiert er im Rahmen verschiedener Projekte wie dem Innovation Spring 2023, der Lernbrücke 2024 und 2025 und der EMMIDIR Autumn School mit der Ivan Franko Universität in der Ukraine und hat Weiterbildungen für wissenschaftliche und administrative Mitarbeiter sowie Lehrveranstaltungen für Studierende aus wirtschaftswissenschaftlichen und MINT-Fächern durchgeführt. Inhaltlich fokussierten die Vorlesungen und Workshops Kreativität und Imagination in Entrepreneurship und Innovation, Kreativitätsmethoden und -software, KI im Lehr-Lern-Kontext sowie Fallstudien in Lehre und Forschung.

Seine Tätigkeiten umfassen zudem die Konzeption von Lehrveranstaltungen und Workshops, die Beantragung von Fördermitteln sowie die Organisation und Durchführung von Forschungs- und Transferprojekten, bisher bspw. im Rahmen der AAE-Summer School und ArtemOCC-Konferenzreihe in Kooperation mit französischen und südafrikanischen Hochschulen oder als stellvertretender Leiter der interdisziplinären Nachwuchsforschergruppe E-PISA. Zudem ist Julien Bucher stellvertretender Vorsitzender des Vertrauensrates der TU Chemnitz sowie als Kommissionsmitglied des Vertrauensrates Vertreter der akademisch Mitarbeitenden.

Seine Forschungsinteressen adressieren den Zusammenhang zwischen sozialer und technischer Innovation, insbesondere Aspekte wie Imagination, Kreativität und Nachhaltigkeit.

Dr. Anja Herrmann-Fankhänel



Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, seit April 2017 für Lehre, Forschung und verschiedene Forschungs- und Transferprojekte & Leiterin des Akzeleratorprogramms „TUClab“ des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer der TU Chemnitz seit September 2024

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Tutorin an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement seit 11/2016 für die Anwendungsprojekte der Masterstudierenden Management & Organisation Studies.

Wissenschaftliche Hilfskraft an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement von 04/2016 - 09/2016 für die AAE Summerschool 2016.

Tutorin bei der AG Soziale Kompetenzen von 04/2016 - 02/2017 für Übungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften.

Studium Master Management & Organisation Studies, TU Chemnitz bis 06/2014.

Studium Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Organisation/Personal/Innovation, TU Chemnitz.

Projektmitarbeiterin für EU-Projekte zu (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt von Langzeitarbeitslosen, Alleinerziehenden und Menschen mit Migrationshintergrund, Chemnitz 2010-2014.

Projektmitarbeiterin Großveranstaltungen, Chemnitz 2009-2010.

Diplom-Studium Veranstaltungs-, Sport- und Marketingmanagement an der Berufsakademie Riesa, 2005-2008.

Ausbildung Tourismusassistentin inkl. Auslandsaufenthalte Sri Lanka und Korsika, Chemnitz, 2003-2005.

Diana Heinbucher, M.Sc.



Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, TU Chemnitz, seit April 2021

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt "Akzeptanz und Partizipation bei Autonomen Fahren im ÖPNV (APAFahrt), Einzelprojekt des Smart Rail Connectivity Campus (SRCC), gefördert durch das

Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“: 03/2023 bis 07/2023, sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Verbundprojekt „Nachhaltige Mobilität (NaMo)“, welches ebenfalls im SRCC eingebettet ist und durch das Bundesprogramm „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ gefördert wird, seit 01/2024 bis jetzt.

Tutorin für Anwendungsprojekte im Masterstudiengang "Management and Organization Studies" der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, April 2019 – Dezember 2019

Wissenschaftliche Hilfskraft der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, u.a. in den Projekten: E-PISA, JointExpertise, AAE Summer School 2020, ARTRM OCC 2020 August 2018 - September 2020

Vorstandsvorsitzende des Vereins Radio T e. V. seit 04/2013

Projektleitung Chemnitzer Hörspielinsel seit 10/2012.

Wissenschaftliche Projektunterstützung im Projekt E-PISA 08/2018-03/2019.

Erarbeitung Inhalte für das Kursmodul "Digitale Transformation" im Projekt Open Engineering 2 im Bereich Competence Engineering an der Professur für Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement der TU Chemnitz, 04/2018 bis 07/2018.

Elternzeit, 07/2014 - 07/2015.

Elternzeit, 01/2012 - 01/2013.

Mitarbeiterin in der Verwaltung und Kundenbetreuung einer lokalen Tanzschule, 08/2009 - 02/2013.

Assistentin im Eventmanagement (Full Service Agentur) von 04/2008 bis 11/2009.

Masterstudium Management & Organisation Studies, an der TU Chemnitz seit 10/2017.

Bachelor of Arts im Fachbereich Pädagogik mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung & Weiterbildung und dem Nebenfach Psychologie, TU Chemnitz 10/2012 bis 10/2017.

Ausbildung zur internationalen Eventmanagerin von 08/2006 bis 03/2009.

Dr. Lars Mackel, MBA



Lehrtätigkeiten (2016 – heute)

- TU Chemnitz – Gründernetzwerk SAXEED: Entwicklung und Durchführung praxisorientierter Lehrveranstaltungen zu Businessplanung und Management von Gründungen, Technischem Vertrieb und B-to-B Marketing.
- Hochschule Anhalt: Lehrtätigkeit im Bereich Existenzgründung, insbesondere im Fachbereich Design (Bauhaus Dessau).
- TU Ilmenau: Lehrveranstaltungen zu Agilem Management und Entrepreneurial Thinking mit Fokus auf praxisnahen Anwendungsfällen.

- Universität Bayreuth: Vermittlung innovativer Ansätze in den Bereichen Digitalisierung in Social Entrepreneurship und Entrepreneurial Marketing.
- Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW): Unterricht in Modulen zu IT-Management, CRM-Systemen und Datenbanken. Teilnahme an hochschuldidaktischen Weiterbildungen.

Projektkoordinator | Hochschule Rhein-Waal (2016 – 2018)

- Leitung des Drittmittelprojekts "Innovations- und Gründungsoffensive Niederrhein" mit Fokus auf High-Tech-Startups.
- Begleitung von EXIST-Förderanträgen und Entwicklung skalierbarer Geschäftsmodelle.
- Aufbau eines Innovationsnetzwerks zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und regionalen Akteuren.

Co-Founder und Geschäftsführer | Media- und Internetagentur (1995 – 2015)

- Entwicklung und Implementierung von E-Business-, CRM- und KI-basierten Big-Data-Lösungen.
- Implementierung von Mustererkennung für Text-, Sprach- und Bewegungsanalysen.
- Verantwortung für strategische Planung, Akquise von Venture Capital und agile Projektsteuerung.

Forschungsinteressen

- Untersuchung der Integration von digitalen Technologien und Plattformen in Geschäftsprozesse, insbesondere im Kontext von SaaS-Systemen.
- Gestaltung und Steuerung von Transformationsprozessen in Unternehmen mit Fokus auf Nachhaltigkeit und digitale Innovationen.
- Forschung zur Entwicklung und Skalierung von Startups innerhalb von Entrepreneurial Eco-Systems.
- Untersuchung von Co-Creation-Prozessen und der Zusammenarbeit zwischen Startups und etablierten Unternehmen.
- Erforschung der Rolle zufälliger Entdeckungen („Serendipity“) bei der Skalierung von Startups.

- Entwicklung von Strategien zur Förderung serendipitöser Momente in digitalen Transformationsprojekten.

Wissenschaftliche Ausbildung

- Promotion zum Dr. rer. pol. bei Prof. Cornelia Zanger (ehm. Lehrstuhl Marketing) zum "Design Service-Dominanter Geschäftsmodelle in der Frühphase von Startups"
- Master of Business Administration (MBA): Customer Relationship Management (CRM) und Sales Management, Titel der Masterarbeit: "Modell eines Informationssystems ausgerichtet am Konzept der Service-Dominant Logic"
- Bachelor of Arts (B.A.): in Entrepreneurship, Titel der Abschlussarbeit: "Adaption einer Balanced Scorecard durch eine Lernende Organisation"

1.3 Sekretariat

Jacqueline Happ



Jacqueline Happ ist im Sekretariat für die Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement der Technischen Universität Chemnitz als Verwaltungsfachangestellte/Sekretärin tätig.

1.4 Gastwissenschaftler, Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte

Dave Apenburg, B.Sc.



Seit dem 1.9.21 als studentische und wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl.

Huangyi Gui, M.Sc.



Gastwissenschaftler seit Ende März 2025 am Lehrstuhl.

Doktorand an der School of Management der Universität Shanghai (China). Meine Forschungsinteressen liegen in der Teamkreativität und dem Wissensfluss, wobei ich mich darauf konzentriere, wie der Wissensfluss innerhalb von Teams kreative Ergebnisse beeinflusst. Ich habe Forschungsartikel in Frontiers in Psychology und Small Group Research (ABS 2) veröffentlicht. Meine Forschung nutzt Behavioral Coding (Verhaltenswissenschaft) und EEG-Hyperscanning (kognitive Neurowissenschaft), um die verhaltensbezogenen und neuronalen

Mechanismen zu untersuchen, die der Teamkreativität zugrunde liegen. Anhand von EEG-Daten untersuche ich die mit kreativer Zusammenarbeit verbundene Gehirnaktivität, während Behavioral Coding hilft, wichtige Interaktionsdynamiken zu identifizieren, die den Wissensfluss fördern oder behindern. Meine Forschung zielt darauf ab, Methoden aus der Verhaltenswissenschaft und der kognitiven Neurowissenschaft zu integrieren, um ein tieferes Verständnis der Faktoren zu erlangen, die die Teamkreativität fördern. Diese Erkenntnisse haben praktische Auswirkungen auf das Teammanagement und kreative Teamaktivitäten und bieten evidenzbasierte Strategien zur Verbesserung der kreativen Leistung in wissensintensiven Umgebungen.

Thomas Bauer, M.A.



- Seit 2024 bis 31.08.2025 Wissenschaftliche Hilfskraft und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement.
- 2023 interimsmäßige Fortführung des Projekts „Weltoffenes Sachsen“ für den Freiberger Agenda 21 e.V.
- Seit 2023 Referent und Projektkoordinator im Servicestellennetzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen bei den Trägern Freiberger Agenda 21 e.V., Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V. sowie arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V.
- 2022 Wissenschaftliche Hilfskraft an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, AG Soziale Kompetenzen und Planspiele.
- 2021 Mitarbeiter im Landesamt für Archäologie Sachsen für Grabungsarbeiten in Chemnitz.
- 2015 – 2021 Studentische und Wissenschaftliche Hilfskraft an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, AG Soziale Kompetenzen und Planspiele.
- 2014 Angestellter auf Honorarbasis im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz.

Wissenschaftliche Ausbildung

- Abschlussarbeit zur sächsischen Forst- und Nachhaltigkeitsgeschichte, M.A.
- Studium der Europäischen Geschichte an der TU Chemnitz mit Fokus auf regionale Wirtschafts- und Umweltgeschichte, der Forstwirtschafts- und Klimageschichte unter besonderer Berücksichtigung regionaler wie globaler Nachhaltigkeitsgeschichte.
- Studium Geoökologie an der TU Bergakademie Freiberg, ohne Abschluss.

Forschungsinteressen

- Soziokulturelle Transformation und Innovationen
- Innovationen für die Zukunft der Wälder
- Forstwirtschaftsgeschichte
- Inter- und transdisziplinäre Ansätze
- Wissenschaftskommunikation
- Nachhaltigkeit
- systemtheoretische Ansätze

2 Forschung

2.1 Bücher, Zeitschriften- und Buchbeiträge



1. **Theresa Eckert, Stefan Hüsigg** (beide Chemnitz University of Technology, Germany) und **Claudia Doblinger** (Technical University of Munich, Germany) haben ein Paper mit dem Titel "**The Influence of Market Entry Strategies on the Success of Digital Service Innovations in the Mobility Sector**" im **Journal of Service Research (VHB A)** veröffentlicht.



2. **Martin Albert** hat zusammen mit **Lilly Meynerts, Marco Rehme, Uwe Götze** (alle Technische Universität Chemnitz) und **Isabel Seiffert** und **Tudor Mocanu** (beide Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.) das Buchkapitel „**Die Integration des Nachhaltigkeitsgedankens in die Entwicklungsprozesse innovativer Mobilitätskonzepte und zugehöriger Geschäftsmodelle für den ländlichen Raum**“ im Buch „**Next Chapter in Mobility - Technische und betriebswirtschaftliche Aspekte**“ von Heike Proff im Springer Gabler veröffentlicht.

3. **Martin Albert** hat zusammen mit **Lilly Meynerts** (beide Technische Universität Chemnitz) und **Isabel Seiffert** (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.) den Artikel „**Erfolgsfaktoren nachhaltiger deutscher Mobilitätsprojekte**“ im **Journal für Mobilität und Verkehr** in der Ausgabe zu „**Innovative Mobilitätskonzepte**“ veröffentlicht.



4. Die **Special Issue** mit dem Titel "**Art and Imagination for Responsible and Disruptive Innovation: Foresight, Fiction, and Narratives and Their Influence, Exploitation, and Potential**" im **International Journal of Technology Management (VHB C)** ist erschienen. Die Gasteditoren sind: **Prof. Stefan Hüsigg, Dr. Julien Bucher, Prof. Ziska Fields** (UJ) und **Prof. Sven Schimpf** (Fraunhofer Group for Innovation Research). Unter anderem mit Beiträgen von Julien Bucher, Jan-Peter Schmitt und Stefan Hüsigg (TUC):

- a. "**Innovation as manifesting imagination: exploring the role of imaginations and imaginers in the innovation process**" und
- b. "**Cyberpunk as a frame for institutional change through blockchain applications? A narrative analysis of three blockchain projects examining their goals regarding established institutions**".



5. Der **Buchbeitrag** mit dem Titel "**Anwendungspotenziale und Herausforderungen der Blockchain-Technologie im Gesundheitswesen**" von **Prof. Dr. Stefan Hüsig (TUC), Prof. Dr. S. Steinhauser (TUC) und V. Stadler** wurde bei Springer veröffentlicht.

2.2 Konferenzbeiträge, Patente und Reports



1. Auf der **British Academy of Management** in Nottingham, England 2024 durfte **Dr. Anja Herrmann-Fankhänel** ihre Forschung zu Sharing Economy vorstellen und im Track Critical Management Studies interessante Themen diskutieren.

2. Auf der **International Social Innovation Research Conference** in Bern 2024 durfte **Dr. Anja Herrmann-**



Fankhänel selbst ihre Forschung vorstellen und über die Zukunft des Forschungsfeldes sozialer Innovationen mitdiskutieren.



3. Der **Track** mit dem Titel "**Enhance Imagination in R&D, Innovation and Strategy**" bei der **R&D Management Conference 2024** in Stockholm, Sweden wurde von **Prof. Stefan Hüsig (TUC), Dr. Julien Bucher (TUC) und Prof. Sven Schimpf (Fraunhofer Group for Innovation Research)** organisiert. Bei der Konferenz wurden außerdem **Beiträge** von **Julien Bucher, Diana Heinbucher und Stefan Hüsig (TUC)** mit weiteren Koautoren präsentiert:

- a. Bucher, J.: **Feeding brains. The transdisciplinary thought experiments of Stanislaw Lem or how to use Science Fiction to responsibly explore Futures.**
 - b. Trefz, M., Bucher, J.: **External Knowledge Sources and Firm-level Process Innovations: Insights from a Financial Technology Case Study.**
 - c. Diana Heinbucher: **Orchestrating Team Creativity: How Insights From Band Songwriting Enhance Team Innovation Processes.**
4. Im Rahmen des Projektes Qualität Sozialer Innovation mit dem Projekt sinn-sachsen.de wurde der „**Social Innovation Report 2024**“ erstellt, an welchem **Dr. Anja Herrmann-Fankhänel** wesentlich mitgewirkt hat.
5. Im Rahmen des Jahrestreffens der Exist-Gründungsunterstützungslandschaft in Deutschland hat **Dr. Anja Herrmann-Fankhänel** einen Impulsvortrag mit dem Thema „**Social Entrepreneurship und Gemeinwohlorientierung**“ gehalten.



Besonderheiten im Gründungsprozess“ im März 2025 gehalten.

6. **Diana Heinbucher** war mit: **Orchestrating Team Creativity: Kreativprozesse von Innovations- und Songwritingteams** beim Future Music Camp - Popakademie Baden-Württemberg am 6-7 June 2024 in Mannheim, Germany vertreten.



7. Auf der **ArtemOCC Konferenz 2025** mit dem Thema „Rethinking Paths on Creativity, Innovation, and Sustainability in the Age of Disruption“ präsentierten **Prof. Stefan Hüsigg, PD Dr. Dr. Martin Albert, Dr. Anja-Herrmann Fankhänel, Dr. Julien Bucher und Dr. Lars Mackel** in Berlin ihre aktuelle Forschung:

- a. **Is there a Ghost in the Shell and, if so, what is it like? Expanding the framework of “Innovation as manifesting Imagination” taking account**

of the influence of ideology.

- b. **Early Phases of Social Innovation Processes**
- c. **Quality Assurance of Social Innovations**

3 Lehre

3.1 Master- und Bachelorstudiengänge

Die Professur bietet Lehrveranstaltungen für Studierende der folgenden Studiengänge an:

Bachelor-Studiengänge

- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Europastudien mit wirtschaftlicher Ausrichtung
- Mathematik (mit Nebenfach)
- Wirtschaftsinformatik
- Pädagogik

Master-Studiengänge

- Management & Organization Studies
- Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Medical Engineering
- Mathematik (mit Nebenfach)
- Value Chain Management
- Informatik
- Angewandte Informatik
- Web Engineering
- Chemie
- Finance
- Wirtschaftswissenschaften für Juristen
- Digitale Arbeit
- Master Sports Engineering
- Nachhaltige Energieversorgungstechnik
- Business Intelligence & Analytics
- Digitale Medien- und Kommunikationskulturen
- Automobilinformatik
- Neurorobotik
- Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung
- Economics

3.2 Lehrveranstaltungen

Im Sommersemester 2024

- Vorlesung & Übung „Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissenschaftstheorie“ (Evaluation: 2,2)
- Vorlesung & Übung „Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement“ (Evaluation: 2,3)
- Seminar „Innovationsforschung – „Innovationsforschung zu Nachhaltigkeit““ (Evaluation: 1,9)

- Seminar „Innovationsforschung – „Innovation und Strategieentwicklung in NPO“ (Evaluation: 2,0)
- Anwendungsprojekt Soziale Innovationen in Sachsen
- Bachelorkolloquium
- Masterkolloquium

Im Wintersemester 2024/25

- Ringvorlesung “Strategisches Management” (Evaluation: 2,1)
- Vorlesung „Organisational Behavior“ (Teil Gruppe)
- Vorlesung „Innovation und Beratung“ (Evaluation: 1,9)
- Seminar „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Evaluation: 2,0)
- Seminar/Berufsfeldprojekt " Nachhaltige Innovationsentwicklung mit Design Thinking und Lego Serious Play" (2,5)
- Modul 6 (Wissensmanagement - Seminar, Vorlesung und Übung) (Evaluation: 1,7)
- Übung „Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissenschaftstheorie“
- Anwendungsprojekt Soziale Innovationen in Sachsen
- Bachelorkolloquium
- Masterkolloquium

3.3 Die 16. AAE Summer & Winter School und ARTEM

Vom 18. Bis 29. März hat die 16. AAE Summer und Winter School mit dem Titel “Investigating the interrelation of culture, creativity, innovation and sustainable



development in the age of disruption” in Chemnitz und Berlin stattgefunden. Mit über ca. 20 Teilnehmenden aus Deutschland, Frankreich und Südafrika sandten alle Partner der AAE motivierte und forschungsinteressierte Studierende, um an diesem interaktiven und vielseitigen Pro-

gramm teilzunehmen.

Im Anschluss wurde die ARTEM OCC mit dem Titel “Rethinking Paths on Creativity, Innovation, and Sustainability in the Age of Disruption” diesmal an der HTW Berlin – Campus Wilhelminenhof mit ausgerichtet. Nach den Einschränkungen der Coronamaßnahmen wieder im großen Rahmen und vollständig in Präsenz. Die Teilnehmerzahl an der AAE Summerschool erreichte dabei einen historischen



Höchststand, insbesondere dank der diesmal zahlreich vertretenen französischen und südafrikanischen Teilnehmer.

Die AAE Summer School 2025 in Chemnitz und Berlin wurde von der Deutsch-Fran-



Universität
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

zösischen Hochschule (DFH)/Universität franco-allemande (UFA) unterstützt. Das Feedback insbesondere der internationalen Teilnehmer war sehr positiv.

4 Transfer

- **Lernbrücke Lviv-Chemnitz 2024:** Die Weiterbildung "**Economics, Innovation, and Creativity for the Digital Transformation of Education at Universities**" wurde als **Teilprojekt der Lernbrücke Lviv-Chemnitz 2024** von der Ivan Franko National University in Lviv genehmigt. Im Rahmen der Weiterbildung werden Kurse für Lehrkräfte ukrainischer Universitäten angeboten, **Dr. Julien Bucher und Diana Heinbucher** werden hierbei Veranstaltungen zu den Themen Innovation and Creativity, Case Studies, Imagination and Imaginativeness, Creativity Tools und Generative AI anbieten, mit einem Fokus auf die Nutzung im akademischen Alltag.

- **HERausragend - Unternehmerinnenkongress 2024 in Chemnitz mit Anja Herrmann-Fankhänel:** 2024 kam der HERausragend Unternehmerinnenkongress nach Chemnitz.



Anja Herrmann-Fankhänel gestaltete einen Workshop und beteiligte sich am Panel zu "Zwischen Industriegeschichte und Innovationskraft".

- An **Online Guest Lecture by Dr Anja Herrmann-Fankhänel** from the

Chemnitz University of Technology (Germany) as Part of the **Joint Project "Lernbrücke Chemnitz-Lviv 2024"**: On April 12, 2024, Doctor Anja Herrmann-

Fankhänel from Chemnitz University of Technology (Germany), invited by Marianna Kichurchak, Professor at the Department of Economy of Ukraine, held the online lecture "Innovation Systems-2" for the first-year students of the educational programmes "International



Economics” (11:50 a.m. – 13:10 p.m.) and “Business Economics” (13:30 p.m. – 14:50 p.m.) at the Faculty of Economics, Ivan Franko National University of Lviv. The guest lecture was delivered as part of the “Economy of Ukraine” course. Doctor Anja Herrmann-Fankhänel’s lecture attracted attention not only from first-year students but also from professors and associate professors of the Department of Economic Theory, as well as senior students from the Faculty of Economics. Notably, Professor Ostap Vatamaniuk, Associate Professors Tetiana Moriak, and Solomiia Kudyn demonstrated significant interest in the lecture.

During the lecture, students acquired valuable insights into the nature and classifications of innovation, innovative management, innovation systems at different levels, and various types, as well as national approaches to fostering such systems. Doctor Anja Herrmann-Fankhänel shared findings from her academic research, focusing on the analysis and implementation methods of social innovations designed to address pressing acute social issues within the Chemnitz community.

The presentations, kindly provided by Doctor Anja Herrmann-Fankhänel’s, have been incorporated into the syllabus of the “Economy of Ukraine” course. This integration enhances the opportunity for economics students to develop their competencies in understanding the nature of innovation-driven development within Ukraine’s economy.

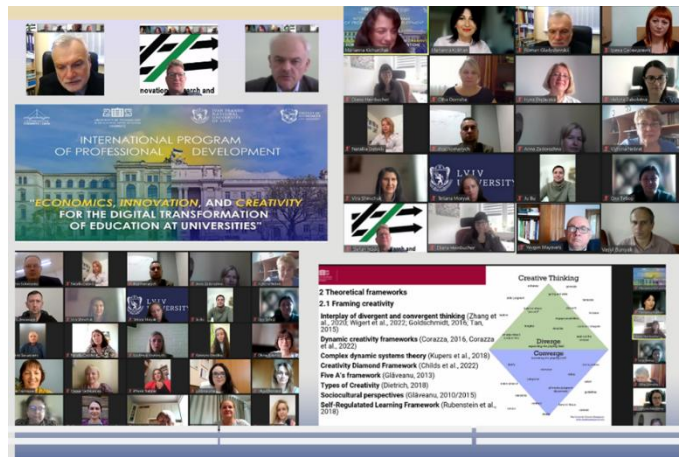
Doctor Anja Herrmann-Fankhänel has generously provided the presentation for her lecture to be uploaded to the LNU digital e-learning platform. The lecture materials will be integrated into the “Economy of Ukraine” course, aimed at developing the competencies of students to help them understand the nature of innovation-driven development in Ukraine’s economy.

Funding: On the cooperation between Chemnitz University of Technology (Germany) and Ivan Franko National University of Lviv (Ukraine) within the framework of the joint project “Lernbrücke Chemnitz-Lviv 2024” under the programme “Ukraine Digital: Ensuring Academic Success in Times of Crisis” of the German Academic Exchange Service (DAAD)

- **Economics, Innovation, and Creativity for the Digital Transformation of Education at Universities 2024:** Als Teilprojekt der Lernbrücke Lviv-Chemnitz 2024 haben **Dr. Julien Bucher und Diana Heinbucher** in Lehrveranstaltungen im Rahmen der Weiterbildung "Economics, Innovation, and Creativity for the Digital Transformation of Education at Universities" für ukrainische Akademiker durchgeführt. Es wurden insgesamt sechs Einheiten zu den folgenden Themen angeboten:
 - Innovation and Creativity

- Case Studies
- Imagination and Imaginativeness
- Team Creativity
- Creativity Tools
- Generative AI

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie in diesem Artikel der Lviv University: "Economics-Innovation-and-Creativity-for-the-digital-Transformation-of-Education"



- **Fortsetzung Lernbrücke Lviv-Chemnitz 2025:** Die Förderung des Projektes "Lernbrücke Lviv-Chemnitz" zwischen der TU Chemnitz und der Ivan-Franko-Universität Lviv (Ukraine) wurde bewilligt und kann daher auch im Jahr 2025 fortgesetzt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls für Innovationsforschung und Technologiemanagement werden sich wieder am Projekt beteiligen und bspw. Weiterbildungen für die ukrainischen Projektpartner entwickeln und anbieten. Zur Kooperation mit ukrainischen Universitäten ist auch ein Beitrag bei TUC aktuell erschienen: DAAD-Programm stärkt Hochschulkooperationen mit der Ukraine.
- **Schüler-Workshop mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit von Martin Albert**



Thinking und Lego Serious Play.

Im Rahmen des Angebots des **fächerübergreifenden Unterrichts mit Schwerpunkt „Nachhaltigkeit“** für Schüler der elften Klasse von Gymnasien aus Freiberg und Waldenburg wurde am 11. und 13.03.2025 an der TU Chemnitz von Martin Albert ein Workshop angeboten zur Entwicklung einer nachhaltigen Innovation im Kontext von Dumb Phones mit den Methoden Design

5 Highlights, Ämter & Auszeichnungen

- **Glückwunsch an Prof. Hüsig** zur Veröffentlichung im Journal of Service Research: Der Prodekan für Forschung, Prof. Dr. Matthias Wichmann übergibt die symbolische „Forschungstorte“ an Prof. Dr. Stefan Hüsig für die **A-Journal-Publikation mit dem Titel "The Influence of Market Entry Strategies on the Success of Digital Service Innovations in the Mobility Sector"** im Journal of Service Research, um diesen Erfolg im Namen der Fakultät zu würdigen.



- **Start eines neuen Transfer- und Drittmittelprojektes: QuaSiSocI** – Qualitätssicherung bei sozialen Innovationen maßgeblich vorangetrieben von **Dr. Anja Herrmann-Fankhänel**.
- **Gastvortrag: Open Innovation im Zeitalter der digitalen Transformation: Einblicke aus Theorie und Praxis, Marcel Trefz/Externer Doktorand:** Im Rahmen der Vorlesung **Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements** referiert Herr Marcel Trefz (Externer Doktorand am Lehrstuhl Innovationsforschung und Technologiemanagement) zum Thema Open Innovation im Zeitalter der digitalen Transformation: Einblicke aus Theorie und Praxis.
- **Gastvortrag von Pierre Herzer - Gründer und Geschäftsführer des Impact Hub Dresden:** Im Rahmen der Vorlesung **Grundlagen des Managements und Entrepreneurship** für Bachelorstudierende im Bereich Wirtschaftswissenschaften hat Pierre Herzer das Impact Hub Dresden und die Zukunftsplattform für soziale Innovationen in Sachsen vorgestellt. Das ergänzte die Vorlesung zu "Social Entrepreneurship" um praktische Perspektiven.



- **Beteiligung am Stipendienprogramm der Deloitte-Stiftung:** Die Deloitte-Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, talentierte und engagierte Studierende mit besonderen Förderbedarfen zu unterstützen, die sich durch Innovationsstärke und Unternehmergeist auszeichnen. In Zusammenarbeit mit 15 ausgewählten Lehrstühlen in ganz Deutschland fördert die Stiftung ihre Stipendiaten sowohl finanziell als auch immateriell. Gemeinsam möchten wir zukünftig einen wahren Unterschied im

Leben der Studierenden machen. Mit dem Stipendium helfen wir dabei, soziale Hürden zu überwinden, und fördern gleichzeitig Potenzialträger für die Zukunft. Das Stipendienprogramm spiegelt die Mission der Stiftung wider, auf die wir uns ab Oktober 2024 Hand in Hand begeben: Unternehmergeist fördern, Innovation

beflügeln und zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen. Wir freuen uns, Teil dieses Stipendienprogramms zu sein und, dass Studierende des Lehrstuhls zukünftig die Möglichkeiten haben, sich auf zwei der jährlich 30 vergebenen Stipendien zu bewerben. Zwei MOS-Studierende sind Teil des Stipendienprogramms der Deloitte-Stiftung: Herzlichen Glückwunsch an **Sarah Seyller und Bodamer Jannis!**

- **Dr. Anja Herrmann-Fankhänel ist die neue Leiterin des TUClabs:** Neben der Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl leitet Dr. Anja Herrmann-Fankhänel nun das TUClub, ein Accelerator-Programm des Bereiches Transfer der TU Chemnitz.
- **Teilnahme an Studytour im DAAD-Projekt SAXEED.Fit4Market:** Im Rahmen des DAAD-Projektes SAXEED.Fit4Market hat **Prof. Hüsig** sich mit Akteuren des Innovationssystems von Tunesien und Marokko in Tunis ausgetauscht.



- **Verleihung des Marie-Pleißner-Preises an Janice Rockstroh:** Wir gratulieren ganz herzlich Janice Rockstroh (für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften) für ihre Masterarbeit zum Thema „Das Innovationsökosystem der ökologischen Fleischproduktion in Sachsen – Status Quo und Potentialanalyse“. Die Masterarbeit von Janice Rockstroh wurde von **Dr. Anja Herrmann-Fankhänel betreut und von Prof. Stefan Hüsig begutachtet.**

- **Gastvortrag: Strategische Möglichkeiten einer deutschen Cargo Airline in der Logistik-Welt von heute:** Im Rahmen der Ringvorlesung & Fallstudien Strategisches Management referiert Frau **M.Sc. Heike C. Wörner (Lufthansa Cargo, Global Head of Business Development and Strategy)** zum Thema "Strategische Möglichkeiten einer deutschen Cargo Airline in der Logistik-Welt von heute".
- **Gastvortrag: Amidst War: The Resilience of Ukraine's Economy and Businesses:** Im Rahmen der Ringvorlesung & Fallstudien Strategisches Management referiert Frau **Prof. Marianna Kichurchak (Ivan Franko National University of Lviv)** zum Thema "Amidst War: The Resilience of Ukraine's Economy and Businesses".
- **Prof. Hüsig wieder im Fakultätsrat WiWi:** Prof. Hüsig wieder in den Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gewählt worden.
- **Neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Lars Mackel** am Lehrstuhl
- **Gastvortrag: Strategies & Business in the Chinese Context** von **Prof. Frank, Yan Zhao, Ph.D:** Im Rahmen der Ringvorlesung & Fallstudien Strategisches Management referiert Herr **Prof. Frank, Yan Zhao, Ph.D (Director, Center for**

Innovation and Knowledge Management School of Management, Shanghai University) zum Thema "**Strategies & Business in the Chinese Context**".

- **Gastvortrag & Übung Beratungspraxis von Hoffmann, Christiane:** Im Rahmen der Vorlesung & Übung Innovation & Beratung des Masterstudiengangs Management & Organisation Studies referiert **Frau Christiane Hoffmann (Wegvisor, Chemnitz)** zur Beratungspraxis.
- **Freistellung für Forschungsvorhaben im Sommersemester 2025:** Im Sommersemester 2025 wird **Prof. Hüsig** ein Forschungssemester einlegen und nur ausgewählte Lehrveranstaltungen durchführen.



- **Gastwissenschaftler am Lehrstuhl aus Südafrika & China:** **Nonjabulo Ndlovu** von der **University of KwaZulu-Natal/Durban/Südafrika** und **Huangyi Gui (Jack)** von der **Shanghai University/China** werden bei uns im SS25 zu Gast sein. Mit beiden Universitäten kooperiert die Fakultät in Forschung und Lehre.



6 Promotionen & Habilitationen

- **Erfolgreiche Disputation von Marcel Philipp Trefz:** Am 15.10.2024 hat unser externer Doktorand seine Dissertation mit dem Titel "**Managing Process Innovations, Platform Solutions, and Business Services in the Age of Digital Transformation**" erfolgreich verteidigt.
- **Erfolgreiche Disputation von Jonas Worede Tarekegne:** Am 25.10.2024 hat unser gemeinsamer Doktorand mit der Universität Lothringen in Kooperation mit der ICN in Frankreich seine Dissertation mit dem Titel "**The role of playfulness during the idea generation process in the early stage of innovation in organizations**" erfolgreich verteidigt.

Dr. Dr. Martin Albert hielt am 13.01.2025 erfolgreich seinen Probevortrag "**Erfolgs- und Misserfolgskfaktoren deutscher Mobilitätsprojekte**" im Rahmen seiner **Habilitation** mit dem Titel „**Management of sustainable innovation and development in business, public, and nonprofit sectors**“. Die Gutachter waren Prof. Dr. Stefan Hüsig und Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold. **Zusätzlich zur Lehrbefähigung (Dr. rer. pol. habil) für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“ erhielt er für dieses Fach auch noch die Lehrbefugnis, welche zur Führung der Bezeichnung „Privatdozent“, kurz PD, berechtigt.**

7 Projekte

7.1 Nachhaltigkeit der Mobilität

Das Verbundprojekt „Nachhaltig der Mobilität (NaMo)“ untersucht von Februar 2022 bis Januar 2025 im Rahmen des Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) im Erzgebirgskreis die im Zentrum der Mobilität stehenden Nutzer und deren Bedürfnisse sowie Einstellungen, um die erfolgreiche Gestaltung von Mobilitätsinnovationen und deren Integration in bestehende gesellschaftliche Strukturen zu unterstützen.



Hierzu werden die Nutzer und weitere bedarfsinduzierende Stakeholder in den Mittelpunkt der Untersuchung gestellt, um die der Mobilität zugrunde liegenden Ursachen, sprich Bedürfnisse, zu erheben und damit die Frage zu beantworten, warum Menschen im konkreten Fall mobil sein wollen bzw. müssen. Die Mobilitätsbedürfnisse und die mit diesen in wechselseitiger Beziehung stehenden Einstellungen zur Mobilität begründen schließlich das Mobilitätsverhalten. Letzteres

entscheidet über die Inanspruchnahme von Mobilitätsangeboten und damit auch über den Erfolg und den Misserfolg neuer Mobilitätskonzepte am Markt.

Auf Basis von umfassenden empirischen Analysen werden die mobilitätsbezogenen Bedürfnisse und Einstellungen von Nutzern im Erzgebirgskreis, sowie deren Verhalten analysiert und praktische Ableitungen aus diesen Erkenntnissen getroffen. Damit wird die Nachhaltigkeit aktueller und zukünftiger Mobilitätsprojekte gesteigert und eine wesentliche Forschungslücke im Bereich der Mobilitätsinnovation geschlossen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Einbettung und Ziel des Projekts

„NaMo“ ist als Verbundprojekt der TU Chemnitz in den SRCC eingebettet, welcher im Rahmen des Programms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.



WIR! fördert Projekte, die einen nachhaltigen Strukturwandel durch die Bildung regionaler Innovationsbündnisse aus Forschungseinrichtungen, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Akteuren in strukturschwache Regionen anstoßen sollen.

In diesem Rahmen ist es Ziel des SRCC als neutrale institutionelle und infrastrukturelle Plattform im Erzgebirgskreis Innovationen im Feld der digitalen Vernetzung und Kommunikation im Schienenverkehr zu initiieren und zu befördern, die vor allem schrittweise das automatisierte Fahren auf der Schiene und die Integration des Bahnverkehrs in multimodal vernetzte Mobilitätsangebote ermöglichen. Dadurch soll nachhaltige Mobilität in der Region gefördert und ermöglicht sowie ein Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg der beteiligten Unternehmen geleistet werden.

Ziele von „NaMo“ sind daher die Entwicklung einer Methodik zur Gestaltung bedürfnisgerechter und nachhaltiger Mobilitätsansätze und die Ableitung konkreter Gestaltungsempfehlungen für nachhaltige Mobilität in der Wirtschafts- und Tourismusregion Erzgebirge.

7.2 JenErgieReal: „Reallabore der Energiewende“ – Energieoptimierte Quartiere

Projektlaufzeit: 01.10.2022 – 30.09.2027

Kurzbeschreibung

Das Forschungs- und Transferprojekt JenErgieReal versteht sich als Blaupause für die zukünftig ganzheitliche Versorgung mit elektrischer und thermischer Energie sowie der Integration der Mobilität als Bindeglied.

Die Haupttreiber des Energieverbrauchs Verkehr, Industrie, Gewerbe und Wohnen werden hierbei sektorenübergreifend betrachtet und die Implementierung in einem exemplarischen Großvorhaben wissenschaftlich begleitet.

Das Gesamtziel von JenErgieReal ist die Demonstration der Sektorenkopplung durch innovative Kraftwerksstrukturen zur Realisierung einer bezahlbaren Energiewende. Die zentralen Themen des Projektes JenErgieReal fokussieren die Netzdienlichkeit und zielen auf die Netzstabilisierung ohne Netzausbau ab. Maßnahmen, welche dies ermöglichen, umfassen die Lastspitzenglättung, die Lastensteuerung, auch aus dem vorgelagerten Netz, sowie eine verringerte Rückeinspeisung.

In den verschiedenen Arbeitsthemen werden Lösungen für zukünftige Quartiere vom Endverbraucher bis zum Erzeuger entwickelt und realisiert. Das regulatorische Lernen nimmt dabei eine wichtige Rolle ein.

Die Demonstration der Ergebnisse erfolgt als Reallabor in der Stadt Jena.



**AII ELECTRIC SOCIETY
ALLIANCE**

Teilprojekt am Lehrstuhl

Laufzeit: 07/2023-04/2024

Unterstützung der Projektpartner an der FH Zwickau und der Ernst-Abbe-Hochschule Jena bei der Planung, Konzeption und Organisation der empirischen Erhebungen, der theoriegeleiteten Auswertung sowie der Aufbereitung der Ergebnisse für die Publikation in wissenschaftlicher Fachliteratur.

Ansprechpartner: Julien Bucher

Projektpartner

- Stadtverwaltung Jena

- Stadtwerke Jena Netze GmbH
- Stadtwerke Energie Jena Pößneck GmbH
- jenawohnen GmbH
- AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V.
- Metrona Union GmbH
- Westsächsische Hochschule Zwickau
- Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- TU Chemnitz

7.3 QuaSiSoci – Qualitätssicherung bei sozialen Innovationen

Soziale Innovationen



Unser Grundverständnis zu sozialen Innovationen

Soziale Innovationen sind Innovationen, die gesellschaftliche Herausforderungen adressieren und in einem Prozess neue soziale Praktiken für eine bestimmte Gesellschaftsgruppe erdenkt, ausprobiert, evaluiert und schließlich verankert. Dabei haben soziale Innovationen oft einen regionalen Bezug und betten sich in das bestehende politische, kulturelle und wirtschaftliche System ein, welches die Entwicklung sozialer Innovationen beeinflussen und damit auch fördern bzw. verlangsamen oder verhindern können. Soziale Innovationen durchlaufen einen mehrstufigen Prozess bis sie schließlich Anwendung bei der Zielgruppe finden. Ob und wie neu neue soziale Praktiken sind, lässt sich aus den verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Hier kann z. B. nach der Zielgruppe, der anbietenden Organisation oder der Region entschieden werden, ob sie in diesem Kontext neu ist und was daran.

Relevante wissenschaftliche Perspektiven auf die Thematik Qualitätssicherung sozialer Innovationen

Qualitätssicherung und Wirkungsmessung zu sozialen Innovationen sowie deren konkrete Umsetzung sind aktuelle wissenschaftliche Fragestellung, die auch eine hohe praktische Relevanz haben. Dabei lassen sich verschiedene theoretische Konzepte verwenden, um soziale Innovationen hinsichtlich deren Qualität einzuschätzen. Wir

verstehen Qualitätssicherung sozialer Innovationen als eine übergeordnete Perspektive, die sich aus der Abgrenzung sozialer Innovation, deren Entwicklung in einzelnen Phasen, der Einschätzung der Neuartigkeit sowie der Beurteilung von Input, Output, Outcome und Impact zusammensetzt. Ein erster Schritt ist, festzuhalten, was soziale Innovationen definiert, sie charakterisiert und von anderen Innovationsarten abgrenzt. Damit lassen sich praktische Vorhaben z. B. aufgrund ihres Bezuges zu einer bestimmten gesellschaftlichen Problemlage zuordnen. Mithilfe eines Phasenmodellen zum Ablauf sozialer Innovationen lassen sich praktische Vorhaben bzgl. deren Entwicklung einordnen, ob diese in der Idee-, Konzeptions-, Erprobungs- oder in der Skalierungsphase sind bzw. bereits Anwendung finden. Mithilfe der Phasenperspektive lässt sich einschätzen, ob die praktischen Vorhaben in ihrer Entwicklung voranschreiten, welchen Unterstützungsbedarf sie in den Phasen kommunizieren, erhalten und annehmen. Die Reifegrade von sozialen Innovationen ermöglichen die Feststellung, für wen und wie neu praktische Vorhaben sind. Damit können auch praktische Vorhaben miteinander verglichen bzw. hinsichtlich ihrer Kontextspezifika eingeschätzt werden. Ergänzend können Wirkungsmessungsaspekte in den Fokus genommen werden, die sich z. B. mit dem Impact für die Gesellschaft auseinandersetzen. Dazu gehört es auch Inputfaktoren zu erkennen, die sich z. B. bereits bei der Beurteilung der Phasen der sozialen Innovation gezeigt haben. Hinsichtlich Output, Outcome und Impact lassen sich Verbindungen zum sozialen Problem, dem Anfangspunkt sozialer Innovationen, bzw. zum Reifegrad und der Neuartigkeit eines praktischen Vorhabens ziehen.

Projektpartner

Impact Hub Dresden

Impact Hub Leipzig

Parikom gGmbH

Startnext

Projektlaufzeit: 01.06.2024 - 31.12.2025

Ansprechpartner: Dr. Anja Herrmann-Fankhänel



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Institut für Innovationsforschung und Technologiemanagement
<https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl9/>

Technische Universität Chemnitz
09107 Chemnitz
www.tu-chemnitz.de